

# Schulleitung wird über einen im schulischen Umfeld positiven Covid-19 Fall informiert

Angehörige/r ist positiv  
Schüler/in nicht getestet

Schüler/in ist positiv

Lehrer/in ist positiv

Bewertung der Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung der Betroffenen zusammen mit dem Gesundheitsamt anhand der Kriterien Aerosolexposition, Belüftungssituation im Raum, Abstand, MNS

Klasse\*

Kind

Klasse

Lehrer/in

Klasse

Kollege/in

Je nach Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung des Kindes

Je nach Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung

Je nach Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung

Kontaktgruppe 2: weiterhin Präsenzunterricht für die Klassen und Lehrer/innen

Kontaktgruppe 1: 14-tägige Quarantäne

Tests (nur bis zu 7 Tage nach Kontakt sinnvoll) sind z.B. nach Rücksprache mit dem Hausarzt individuell möglich und immer freiwillig

Alternativ können die Elternvertreter für die Klassen einen Reihentest organisieren

Hinweis: ein negatives Testergebnis verkürzt die Quarantäne nicht!

Die Quarantäne gilt ab der ersten Symptomatik bzw. ab dem positiven Testergebnis der erkrankten Person

Information der Eltern per Elternbrief

Schule übermittelt Namen und Adressen der Betroffenen an das Gesundheitsamt

Es findet verpflichtender Fernunterricht statt

Der Fernunterricht wird in der Regel zu den Unterrichtszeiten des Stundenplans angeboten

Schüler/innen, die aufgrund des langen Anfahrtsweges einen Arbeitsplatz in der Schule brauchen, melden sich im Sekretariat

\*Die Klasse geht unter Umständen in eine prophylaktische Quarantäne, die nach Absprache mit dem Gesundheitsamt mit einem negativen Testergebnis des Kindes aufgehoben werden kann